

Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2022 vlhf - Verband der Landwirte mit handwerklicher Fleischverarbeitung (Schwerpunkt ökologischer Erzeugung) e.V.

Leider war die umfangreiche Arbeit an einem Projektantrag der BLE im Bereich teilmobile Schlachtung umsonst gewesen. Vier Wochen nach Abgabe des Antrages erreichte uns die Mitteilung der BLE, dass unser Verband „nicht bonitätsfähig“ sei, um ein Projekt in dieser Größenordnung durchzuführen. Der Versuch, in genehmigte Projekte im Untervertrag einzusteigen scheiterte dann an den gesetzten Konditionen der jeweiligen Projektträger.

Unterstützende Arbeit 2021/2022 leistete der Verband im Auftrag von regionalen Initiativen, die sich für den Erhalt bzw. die Fortführung der regionalen (Rinder-)Schlachtstätten sowohl im Landkreis Waldeck-Frankenberg als auch im Wetteraukreis einsetzten. Leider waren in beiden Fällen diejenigen Kräfte innerhalb der Schlachthofgenossenschaften groß, welche sich für eine Betriebsaufgabe entschieden. Eine Schlachtstätte für Großvieh zu finden, wird damit zusehends schwieriger, nicht nur in Hessen.

Zusammen mit Lea Trampenau und der Regierungspräsidium Gießen wurde eine von der Ökomodellregion Rhein-Main beauftragte Broschüre „Technische Anforderungen/Leistungsbeschreibung für Mobile Schlachteinheiten“ erstellt. Ziel war es, sowohl künftigen Antragstellern auf Genehmigung ihrer mobilen Einheit wie auch Antragstellern auf Förderung der Einheit, die dazu notwendigen technischen Informationen zu geben. Die Broschüre lag schließlich Ende September vor – wurde aber leider seitens des Amtes nur in kopierter Fassung vorgelegt. Ein Download ist möglich unter:

https://tierschutz.hessen.de/sites/tierschutz.hessen.de/files/2022-11/technische_anforderung_leistungsbeschreibung_mobile_schlachteinheiten_2022_09_0.pdf

Weitere Aktivitäten 2022 waren:

- Teilnahme an Online-Veranstaltungen und -treffen: 29.3. 2022 Online-Treffen der Verbände des Lebensmittelhandwerks, initiiert von BT-Abgeordneter Dr. Anne Monika Spallek.
- 16. Mai 2022: Erstes Treffen der Verbände des Lebensmittelhandwerks, Direktvermarkter, Bauernverband mit Abteilung 5 des HMUKLV zum Thema: Direktvermarktung. Austausch über Hemmnisse und Konflikte zwischen Betrieben und Behörden.
- 1. Juni 2022 Präsenz-Vortrag zu mobiler Schlachtung im Rahmen des Bundestreffen „Einkaufen auf dem Bauernhof in Fulda.“
- 24./25. Juni 2022. Teilnahme an Tagung der amtlichen Tierärzte zum Thema „Tierschutz in der Schlachtung“ (online)
- Zusammen mit Innovative Schlachtsysteme ISS / Lea Trampenau war der Verband mit einem Stand auf den Ökofeld-Tagen vom 27. Juni bis 30. Juni 2022 auf der Staatsdomäne Gladbacher Hof im Lahn-Dill-Kreis vertreten.
- 31. August 2022: Anhörung Agrarausschuss des Landtages Sachsen-Anhalt zu teilmobiler Schlachtung.

- Vorträge zu teilmobiler Schlachtung im Rahmen von regionalen Treffen der Ökomodellregionen Waldeck-Frankenberg am 27. Oktober in Korbach und 17. November ÖMR Schwalm-Eder-Kreis.
- Am 6. Dezember wurde im Rahmen eines von EIP-Dienstleisters Ifls organisierten Treffens, die Ergebnisse des EIP-Projektes „Extrawurst“ in Marburg vorgestellt und diskutiert.

RUNDER TISCH HUKLV???

Dr. Fink-Keßler

- ▶ Andrea Fink-Keßler
- ▶ Kassel, den 24. September 2023

Bericht zum laufenden Geschäftsjahr 2023 **vlhf - Verband der Landwirte mit handwerklicher Fleischverarbeitung** **(Schwerpunkt ökologischer Erzeugung) e.V.**

Im laufenden Geschäftsjahr 2023 konzentrierte sich die Arbeit des Verbandes auf die Planung von Fleischverarbeitungs-Kursen zusammen mit der Ökomodellregion Wetterau. Aktiv mit dabei ist unser Vorstandsmitglied Malte Krämer und dies auch stellvertretend für die Zielgruppe, die wir erreichen möchten. So geht es neben Fragen der Aneignung eines Basiswissens auch um die Frage, ob wir mit diesem Kurs Mut machen könnten für mögliche Quereinstiege in die Qualifikation zum Metzgermeister. Inzwischen stehen Termine und die wichtigsten Referent:innen konnten gewonnen werden:

Kurs 1: Rind zerlegen mit Sven Lindauer.
26. bis 28. Januar 2024

Kurs 2: Rohwurst herstellen, Hygiene und Eigenkontrollen mit Hermann Jakob.
16. bis 18. Februar 2024

Kurs 3: Brühwurst herstellen und verzehrsfertige Gerichte mit Oliver Waldmann
8. bis 10. März 2024

Kurs 4: Kochwurst herstellen, regionale Spezialitäten und Konserven mit Hermann Jakob.
29. bis 31. März 2024

Kurs 5: Selbst Schlachten und Verarbeiten: Planung und Umsetzung.
26. bis 28. April 2024

Die Kurse gehen jeweils von Freitag 16:00 Uhr bis Sonntag 13:00. Ort: Berufsschule Friedberg / Wetteraukreis. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt. **Kosten pro Kurs:** 150 Euro.

Bis zum Jahresende wird das detaillierte Programm stehen und auch über die Website einsehbar sein. Die Anmeldungen gehen über den Fachdienst 4.2 Landwirtschaft des Wetteraukreises: Susanne.Lindenthal@wetteraukreis oder telefonisch: 06031-83-4220.

Als Auftrag aus der Mitgliederbefragung haben wir eine interaktive Karte angelegt und erste Eintragungen sind erfolgt. Einsehbar ist sie unter: <https://www.biofleischhandwerk.de/datenerhebung-karte/>

Das Thema „mobile Schlachtung“ hat uns nach wie vor beschäftigt (siehe auch nachstehende Vorträge etc.). Unser Mitglied Lea Trampenau arbeitet jetzt u.a. im Forschungsprojekt der Universität Leipzig zu mobiler Schlachtung mit und es gibt fleischhygiene- und Tierschutz-Untersuchungen auch auf Mitgliedsbetrieben. <https://www.vetmed.uni-leipzig.de/institut-fuer-lebensmittelhygiene/forschung/forschungsgebiete/tierschutz> Auf die Ergebnisse sind wir gespannt. Es haben auch weitere vom BMEL finanzierte Projekte in diesem Bereich ihre Arbeit aufgenommen. <https://www.tiho-hannover.de/kliniken-institute/institute/institut-fuer-lebensmittelqualitaet-und-sicherheit/forschung/stronger-mobile-schlachtung>

Deutlich geworden ist, dass die Pionierphase nun zu Ende gegangen ist und Fragen nach Wirtschaftlichkeit, Umsetzung etc. nach vorne kommen.

Im Bereich der Lobbyarbeit haben wir in Zusammenarbeit mit den Geflügelwirtschaftsverbänden weiter gearbeitet an der notwendigen Veränderung der Vorschrift einer maximal zweistündigen Wartezeit für Schlachtgeflügel. Wir haben in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass diese Vorschrift insbesondere die mobile Schlachtung von Geflügel behindert. Daraufhin hat die neu geschaffene Tierschutz-Beauftragte im BMEL zugesagt, sich darum zu kümmern. Unsere Umfrage und die weiterentwickelte Stellungnahme erschien dann auch im Januarheft 1/2023 der „Rundschau für Fleischhygiene und Lebensmittelüberwachung“, einer Zeitschrift, die von der Mehrheit der Veterinäre gelesen wird.

Weitere Aktivitäten 2023:

18. April 2023, Einladung Thüringer GRÜNEN-Fraktion zum Fachgespräch „Wie kann der nachhaltige Aufbau der mobilen Schlachtung in Thüringen gelingen“ in Thüringer Landtag, Erfurt.

31. Mai 2023: Teilnahme an Stakeholdertreffen des MuD Tierschutzprojektes StronGer-mobile Schlachtung in Witzhausen.

13. bis 15. Juni: Aufbau und Teilnahme an Öko-Feldtagen in Baden-Württemberg, Ditzingen zusammen mit Lea Trampenau und Malte Krämer.

19. Juni 2023: Vortrag mobile Schlachtung im Rahmen des Austauschforums „Einzelbetriebliches Förderprogramm Landwirtschaft“ im Schloss Rauischholzhausen

21. September 2023: Teilnahme am Runden Tisch „Tierwohl in Hessen“ vom HMUKLV mit einem Fachvortrag über mobile Schlachtung in Wiesbaden.

14. November 2023 wird erneut ein vom HMULKV einberufenes Treffen der Verbände zum Thema „Hemmnisse der Direktvermarktung“ in Wiesbaden stattfinden. Der vlhf wird daran teilnehmen, wie bereits im vergangenen Jahr.

A. Fink-Keßler

- ▶ Andrea Fink-Keßler
- ▶ Kassel, den 24. September 2023

Aktueller Stand der Mitgliederzahlen (September 2023): 91